

Geslau

Baudenkmäler

- D-5-71-155-1** **Bergstraße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerk über massivem Erdgeschoss, wohl 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-2** **Bergstraße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Fachwerk mit massiver Giebelseite im Westen, wohl 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-3** **Bergstraße 19.** Wohnhaus, erdgeschossiger, teils massiv unterfangener Fachwerkbau mit einhäufigem Satteldach, wohl 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-4** **Bergstraße 20.** Zwei Kellereingänge, 1706.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-14** **Breitfeld.** Steinkreuz, wohl Sühnekreuz, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-10** **Dornhausen 3.** Zwei Steinkreuze, wohl Sühnekreuze, spätmittelalterlich, eines fragmentarisch.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-22** **Dornschlag.** Zehn Grenzsteine, 1617; zwischen dem "Heiligenbaum" und der Speier Steige am westlichen Höhenrand der Frankenhöhe.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-5** **Hauptstraße 3; Hauptstraße 5.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Kilian, Saalbau im Markgrafenstil mit Walmdach und gebänderten Lisenen, Turm mit pilastergegliedertem Oktogon und Spitzhelm, Turmunterbau um 1400, Kirchenschiff von Johann David Steingruber, 1737 ff.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, im Kern wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-13** **Hürbel 8.** Wohnstallhaus, Fachwerkbau mit einhäufigem Satteldach und teils massiven Umfassungsmauern sowie massivem Stallteil, um 1800; Stadel erdgeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkteilen, um 1800, im 19./20. Jh. durch einen Zwischenbau mit dem Wohnstallhaus verbunden.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-18** **In Lauterbach.** Steinkreuz, wohl Sühnekreuz, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-15** **Kreuth 12.** Ehem. Scheune, erdgeschossiger Mansarddachbau, 1922 (bez.).
nachqualifiziert

- D-5-71-155-6** **Marktplatz 2.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerk im Obergeschoss, Zwerchhaus, Freitreppe und profilierter Portalrahmung, 1823 (bez.), nach Norden erweitert.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-12** **Mühlfeld.** Mittelalterliches Sandsteinkreuz; südlich von Steinach, an der Gemarkungsgrenze nach Aidenau
nachqualifiziert
- D-5-71-155-19** **Oberbreitenau 2.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel und massiver Stubenfront, 1807 (bez.).
nachqualifiziert
- D-5-71-155-21** **Oberbreitenau 7.** Wohnhaus, erdgeschossiger Mansardwalmdachbau mit teils verschalten Fachwerkgiebeln, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-25** **Stettberg 21.** Ehem. Bauernhaus, erdgeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-27** **Stettberg 27 a.** Dreiseithof; ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Steilsatteldachbau in Fachwerk über teils massiv erneuertem Erdgeschoss, 1857 (bez.); Scheune, erdgeschossiger Krüppelwalmdachbau mit teils verschaltem Fachwerk und massiven Umfassungsmauern, 1813 (bez.); Nebengebäude, zweigeschossiger Fachwerkbau mit hohem Kniestock und Satteldach, um 1850.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-28** **Stettberg 27 c.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau in Fachwerk mit massiv gemauerter Giebelseite am Stallteil, Mitte 19. Jh., südliche Giebelseite später erneuert; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-23** **Stettberg 31.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus, Chorturmkirche, Saalbau, Steinquaderbau mit Satteldach und eingezogenem Chorturm mit Spitzhelm, im Norden Sakristeianbauten, eingeschossige Steinquaderbauten mit Pultdächern, im Kern wohl 13. Jh., verändert 1618, Erneuerung des Turmobergeschoss um 1800; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, ehem. Wehrmauer, im Kern mittelalterlich; Grabstein, Sandsteinstele mit Skulpturenaufsatz, trauernder Engel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-16** **Sulzachfeld.** Mittelalterliches Sandsteinkreuz; südlich am Sulzbach
nachqualifiziert

- D-5-71-155-29** **Unterbreitenau 3.** Bauernhof, ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Geschossgesimsen am Giebel, Zwerchhaus in Fachwerk und geschweift-profilierem Türsturz, 1849 (bez.), Renovierung 1935 (bez.); Scheune und Austragshaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Fachwerk über massivem Erdgeschoss und mit massiver Südfront, 1923 (bez.); Scheune, Satteldachbau mit Eckquaderung und Fachwerkteilen, wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-30** **Unterbreitenau 6; Unterbreitenau 6 1/2.** Bauernhof, ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Wohnteil in Fachwerk und massivem Stallteil mit Schopfwalm, 1840 (bez.); Scheune, Fachwerkbau mit Schopfwalmdach, 1856 (bez.), spätere Anbauten im Osten und Süden.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-25** **Wildenhofer Ranken.** Wildbannstein, 1543.
nachqualifiziert
- D-5-71-152-20** **Wildenhofer Ranken.** Wildbannstein, 1547; östlich vom Wildenhof.
nachqualifiziert
- D-5-71-155-11** **Wilfing.** Mittelalterliches Sandsteinkreuz; ca. 200 m außerhalb des Ortes Richtung Geslau.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 25

Geslau

Bodendenkmäler

- D-5-6627-0087** Rothenburger Landhege.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0094** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0095** Siedlung der Steinzeiten.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0096** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0097** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0098** Siedlung der Steinzeiten.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0100** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6627-0279** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Kilian, Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6628-0001** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6628-0002** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6628-0076** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-5-6628-0097** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus in Stettfeld, Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 12